

## TERMINE

### Gesetzgebungsverfahren und ausgewählte Verordnungen

#### Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung und der Coronavirus-Testverordnung (CoronaImpfV-TestV-Änderungsverordnung – CoronaImpfV-TestV-ÄndV)

- CoronaImpfV: vollständige Übernahme der Kosten, die ab dem 01.01.2022 entstehen, durch den Bund
- TestV: vollständige Übernahme der Kosten, die ab dem 01.01.2022 abgerechnet werden, durch den Bund
- Künftig sollen auch Arztpraxen und Apotheken die Leistungen bei Vornahme der Testung mit einem PoC-PCR-Testgerät abrechnen können

25.11.2021

Referentenentwurf

#### Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19

- Personen, die eine Tätigkeit in einem Krankenhaus, in stationären Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, ambulanten Pflegediensten oder Diensten der ambulanten Eingliederungshilfe aufnehmen wollen, müssen ab 01.01.2022 nachweisen, entweder geimpft oder genesen zu sein
- Bei Nichtvorlage eines gültigen Nachweises ist die Beschäftigung in den betroffenen Einrichtungen und Unternehmen ausgeschlossen
- Sonderleistung an Pflegekräfte auf Intensivstationen aufgrund von besonderen Belastungen durch die SARS-CoV-2-Pandemie

01.01.2022

geplantes Inkrafttreten

24.11.2021

Formulierungshilfen für die Bundestagsfraktionen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP

#### Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung, der DIVI IntensivRegister-Verordnung und der Coronavirus-Surveillanceverordnung

- Mantelverordnung im Zusammenhang mit Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage
- Test- und die Surveillanceverordnung werden bis in 2022 hinein fortgeführt
- Testverordnung: Wiedereinführung des Angebots der kostenlosen Bürgertestung
- DIVI IntensivRegister-Verordnung:
  - Verpflichtung von intensivbettenführenden Kliniken bei der täglichen Meldung ihrer verfügbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten zwischen Erwachsenen und Kindern, Schwangeren sowie erfolgten Schutzimpfungen zu differenzieren
  - Kliniken sollen Anzahl der Kinder bis zu einer vom RKI festzulegenden Altersgrenze übermitteln, die mit einer RSV- oder einer Influenzavirus-Infektion intensivmedizinisch behandelt werden.

13.11.2021

Inkrafttreten

09.11.2021

Referentenentwurf

#### Zweite Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung

- Fortgeltung der bestehenden Regelungen bis zum 31.03.2022
- Leistungserbringer können das benötigte Impfbzubehör ab 01.01.2022 selbst beschaffen
- Klarstellung, dass Anspruch auf Versorgung mit COVID-19-Impfstoffen auch bei einer Verabreichung im Rahmen nichtkommerzieller klinischen Studien gilt

|            |                   |
|------------|-------------------|
| 16.11.2021 | Inkrafttreten     |
| 04.11.2021 | Referentenentwurf |

#### Erste Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Einreiseverordnung

- Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung als auch der Absonderungspflicht bis zum 15.01.2022

|            |                    |
|------------|--------------------|
| 09.11.2021 | Inkrafttreten      |
| 03.11.2021 | Kabinettsbeschluss |
| 04.11.2021 | Referentenentwurf  |

#### Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite

- Auslaufen der epidemischen Lage zum 25.11.2021: Bundesweit einheitliche Schutzmaßnahmen wie 3G-Regel am Arbeitsplatz, Homeoffice-Pflicht, besondere Testpflicht in Pflegeeinrichtungen – befristet bis 19.03.2022
- Handlungsoptionen für Länder u. a.: Abstandsgebote, Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte, Maskenpflicht
- Weitere befristete Verlängerungen bis 19.03.2022
  - Befristete Versorgungsaufschläge für Krankenhäuser, die Corona-Patientinnen und -Patienten vom 01.11.2021 bis zum 19.03.2022 behandeln
  - Auskunftspflicht zum Impfstatus für Beschäftigte in bestimmten Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen) gegenüber dem Arbeitgeber
  - Pandemiebedingte Kinderkrankengeldregelung (Finanzierung durch Bund)
  - Vereinbarungen zur wirtschaftlichen Sicherung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
  - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung
- Verlängerung Pflegeschutzschirm bis 31.03.2022, Verordnungsermächtigung für einen Bundeszuschuss zur SPV in 2021 und 2022

|            |   |
|------------|---|
| 24.11.2021 | Inkrafttreten   |
| 19.11.2021 | Abschluss Bundesrat   |
| 18.11.2021 | 2./3. Lesung Bundestag  |
| 15.11.2021 | Öffentliche Anhörung Hauptausschuss   |
| 11.11.2021 | 1. Lesung Bundestag   |
| 08.11.2021 | Gesetzentwurf   |
| 03.11.2021 | Formulierungshilfen für die Bundestagsfraktionen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP |

#### Verordnung zur Festsetzung des ergänzenden Bundeszuschusses nach § 221a Absatz 3 Satz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch für das Jahr 2022 (Bundeszuschussverordnung 2022)

- Zustimmung Bundestag notwendig -

- Ergänzender Bundeszuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 7 Milliarden Euro
- Stabilisierung des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes im Jahr 2022 bei 1,3 Prozent

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| 20.11.2021 | Inkrafttreten                         |
| 18.11.2021 | Beratung im Hauptausschuss, Bundestag |

|            |                    |
|------------|--------------------|
| 03.11.2021 | Kabinettsbeschluss |
| 18.10.2021 | Referentenentwurf  |

#### **Verordnung zu den Entgeltkatalogen für DRG-Krankenhäuser für das Jahr 2022 (DRG-Entgeltkatalogverordnung 2022 – DRG-EKV 2022)**

- Festlegung des Entgeltkataloges für DRG-Krankenhäuser für das Jahr 2022
- verkürzte Zahlungsfrist für Krankenhausrechnungen wird bis zum 30.06.2022 verlängert

|            |                   |
|------------|-------------------|
| 23.11.2021 | Inkrafttreten     |
| 21.10.2021 | Referentenentwurf |

#### **Erste Verordnung zur Änderung der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung**

- Ab 01.01.2022 erstmalig Pflegepersonaluntergrenzen in der Orthopädie, der Gynäkologie und der Geburtshilfe
- Fachspezifische Ausdifferenzierung des bereits bestehenden pflegesensitiven Bereiches Pädiatrie in die Bereiche allgemeine Pädiatrie, spezielle Pädiatrie und neonatologische Pädiatrie

|            |                   |
|------------|-------------------|
| 11.11.2021 | Inkrafttreten     |
| 20.09.2021 | Referentenentwurf |